

# Entscheidung über Zukunft von Upjever erst im Herbst

ga Upjever. Die Entscheidung über die zukünftige Truppenstärke auf dem Fliegerhorst Upjever wird voraussichtlich erst im Herbst 1995 fallen. Das sagte Generalmajor Hans-Jürgen Weber, Divisionschef 4. Luftwaffendivision in Aurich, gestern vor den Spitzen des Landkreises Friesland, der Stadt Jever und der Gemeinden Wangerland und Schortens.

Weber, der zum Monatsende in den Ruhestand geht, hatte seinen letzten Truppenbesuch beim Jagdbombergeschwader 38 „Friesland“ gemacht. Dabei nahm er nach den Worten von Oberst Eike Krüger, Kommodore des JaboG 38, auch zu der geplanten Verlegung der Tornado-Ausbildung nach Holloman (USA) Stellung. Die im Ressortkonzept des Verteidigungsministeriums angekündigte Verlegung zum Jahr 2000 hatte in der Region für Proteste gesorgt.

Sicher sei zur Zeit nur, daß nach Holloman 600 militärische Dienstposten verlegt werden sollen. Wie viele Flugzeuge und Personal für die sogenannte „Europäisierung“ der Kampfflugzeug-Besatzungen beim JaboG 38 benötigt werden und ob noch weitere Aufgaben nach Upjever verlegt werden können, sei zur Zeit noch offen.